satz der Linie X15 beschränkt sich auf das Wochenende und Feiertage.

Um den Pendlern zwischen Potsdam und Berlin eine verbesserte Anbindung an die S-Bahn während der Baustelle im Berliner Grunewald zu ermöglichen, werden die Stadtlinien 693 auf dem Abschnitt Magnus-Zeller-Platz ◂▸ S Babelsberg und 696 zwischen S Griebnitzsee und Bhf Medienstadt Babelsberg in der Hauptverkehrszeit verstärkt. Mit der Kombination aus S-Bahn und Bus 696 über den S-Bahnhof Griebnitzsee bleibt der Medienstandort Babelsberg mit Filmpark, Studio Babelsberg und Hochschule HFF damit gut erreichbar.

Bereich Potsdam-Mittelmark:
Im Raum Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf wird das im letzten Jahr eingeführte neue TKS-Netz nochmals leicht angepasst. Der Bus X10 nach Teltow, Warthestr. fährt neu über die Potsdamer Str.. Die Bedienung des Linienastes erfolgt zukünftig auch am Wochenende.

Die Regionalbuslinie 611 wird an die veränderten Bahnfahrpläne am Bahnhof Potsdam-Rehbrücke angepasst. Neu wird ein Anschluss zwischen Bus und Bahn in beide Richtungen, d. h. sowohl von/nach Berlin, als auch von/nach Michendorf, ermöglicht. Das bisherige Rufbusangebot von/nach Tremsdorf wird auf ein regulär verkehrendes Linientaxi im 2-Stunden-Takt (in der Hauptverkehrszeit neu stündlich) umgestellt – mit Anschluss in Saarmund, Am Markt von/nach Bhf Rehbrücke.

Bereich Landkreis Dahme-Spreewald:
Der Fahrplan der Regionalbuslinie 472 wird an die neuen Fahrzeiten der Bahnlinie RE2 in Lübben angepasst.

Im Raum Königs Wusterhausen, Wildau, Schönefeld wird das Liniennetz nochmals etwas verändert. Bereits im Sommer 2011 wurden bereits weite Teile des Netzes neu strukturiert, um die Erschließung zwischen den Orten zu verbessern und ein leicht merkbares Angebot zu schaffen. Auch stand die attraktivere Anbindung des Flughafens Schönefeld (ab 3. Juni 2012: Flughafen Berlin Brandenburg) im Mittelpunkt.

Die Linie 731 fährt Montag bis Freitag ab 8:00 Uhr zwischen S Zeuthen und S Eichwalde auf neuer Streckenführung über Seestraße und Friedenstraße sowie in Richtung Miersdorf über Westkorso und Straße der Freiheit. Die Linie 734 fährt neu vom Flughafen Schönefeld über Schulzendorf und Miersdorf bis S Zeuthen und von dort weiter als Linie 733 über Berlin-Schmöckwitz bis S Königs Wusterhausen, dort besteht Anschluss an die Bahnlinie RE2. Die Linie 735 zwischen S Königs Wusterhausen und S Flughafen Berlin-Schönefeld über das A10-Center heißt neu 740. Eine weitere neue Linie ist die 736, die zwischen S Königs Wusterhausen und S Flughafen Schönefeld über S Wildau fährt und die Verstärkerfahrten der Linie 737 nach Wildau, Dorfaue ersetzt. Zwischen Schönefeld-Nord und Rotberg ist neu die Linie 741 unterwegs.

Bereich Havelland:
Durch die veränderten Abfahrtszeiten der Bahnen in Brieselang und Wustermark erhält die Regionalbuslinie 649 einen veränderten Fahrplan. Die Haltestellen Brieselang, Hebbelstraße und Hölderlinstraße werden neu durch den Bürgerbus 657 übernommen. Auch dieser wird an die veränderten Bahnanschlüsse angepasst.

Zur Verbesserung der Bahnanschlüsse am Bahnhof Falkensee wird die Linie 653 montags bis freitags tagsüber auf einen 30-Minuten-Takt verdichtet. Damit wird sowohl die RB10 zum Berliner Hauptbahnhof als auch die RB14 in Richtung Berliner Stadtbahn gleich gut erreicht.

IMPRESSUM

Herausgeber:
VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH
Geschäftsführer: Hans-Werner Franz
Hardenbergplatz 2, 10623 Berlin
VBB-Infocenter im 10. OG
Tel.: (030) 25 41 41 41, Fax: (030) 25 41 41 45
VBBonline.de

Verantwortlich: Hans-Werner Franz (V. i. S. d. P.)

Projektleitung: Holger Gerecke

Redaktionsteam: Robert Haack, Tanja Henseler, Heiko Miels, Sabine Vogel

Realisation:
manitours, Agentur für Live- und Mediale Kommunikation, Friedrich-Ebert-Straße 61, 14469 Potsdam
Tel.: (03 31) 280 99 93, Fax: (03 31) 280 99 72,
manitours.de, *headoffice@manitours.de*

Druck: Möller Druck u. Verlag GmbH, *moellerdruck.de*

Quellen- und Bildnachweis: VBB GmbH, BMO GmbH

Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg
Alles ist erreichbar.

BBPanorama

Das Mobilitätsmagazin für Berlin und Brandenburg

SPEZIAL

Umfangreicher Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2011 in Berlin und Brandenburg

Hans-Werner Franz, Geschäftsführer des VBB

Im neuen Fahrplanjahr 2012 wird viel gebaut – so bleibt die Infrastruktur fit für die Zukunft. Ein moderner Nahverkehr verlangt moderne Systeme. Das Plus für die Fahrgäste zeigt sich auf der Strecke Berlin – Cottbus: Nach Abschluss der Bauarbeiten spart man jetzt 20 Minuten Fahrzeit ein. Im Sommer geht der neue Großflughafen Berlin Brandenburg (BER) an den Start, zahlreiche Bahn- und Busverbindungen wurden für eine optimale Anbindung angepasst. Diese Spezial-Ausgabe soll Sie umfassend über alle Änderungen zum Fahrplanwechsel informieren.

Ich wünsche Ihnen allzeit eine gute Fahrt!

Wie jeden zweiten Sonntag im Dezember findet am 11.12.2011 wieder ein Fahrplanwechsel statt. Es beginnt dann der Fahrplan 2012. Für Berlin und Brandenburg bedeutet das in diesem Jahr – je nach Region – mehr oder weniger umfangreiche Änderungen im Bahn- und Busangebot.

Nach dem Abschluss der Arbeiten zum Streckenausbau Berlin ◂▸ Cottbus zum Fahrplanwechsel können die Züge im Abschnitt Königs Wusterhausen ◂▸ Lübbenau nun bis zu 160 km/h schnell fahren. Aufgrund umfangreicher Bauarbeiten muss die Strecke Berlin Wannsee ◂▸ Berlin Charlottenburg für Regional- und Fernzüge ein Jahr lang komplett gesperrt werden. Am 03.06.2012 eröffnet der neue Flughafen Berlin Brandenburg International (BER). Gleichzeitig erfolgt natürlich auch die Anbindung des Flughafens mit öffentlichen Verkehrsmitteln – Änderungen wird es dann auf den Linien RE7, RE9, RB14 und RB22 geben. Aber auch die Fortführung von umfangreichen Ausbau- und Modernisierungsmaßnahmen des Schienennetzes in der Region Berlin-Brandenburg stehen bevor.

All dies erfordert natürlich die Anpassung und Änderung von Fahrplänen. Darüber hinaus wird auf einzelnen Linien das Angebot ausgeweitet.
Mit der vorliegenden Broschüre möchten wir Ihnen einen informativen Überblick über die bevorstehenden Änderungen des kommenden Fahrplans geben. Natürlich empfehlen wir Ihnen weiterhin, sich über Ihre konkrete Fahrtroute oder allgemein mögliche Fahrangebote entsprechend zu informieren. Einen Überblick der wichtigsten Informationsquellen finden Sie am Schluss dieser Broschüre.

Sperrung der Strecke Berlin Wannsee ◂▸ Berlin Charlottenburg

Zwischen Berlin und Potsdam müssen ab Fahrplanwechsel umfangreiche Baumaßnahmen durchgeführt werden. Konkret zwischen den Bahnhöfen Berlin Wannsee und Berlin Charlottenburg müssen sämtliche Brücken, Unterbau, Gleise und die Stromversorgung grundlegend erneuert werden. Dabei werden insgesamt 17 Überbauten an 8 Eisenbahnbrücken neu- oder umgebaut. Mit dem Abschluss der Bauarbeiten zum 08.12.2012 wird die Infrastruktur entsprechend neu und modernisiert für die nächsten Jahre zur Verfügung stehen und somit auch einen erheblichen Beitrag zur Sicherung der Betriebsqualität leisten. Bestehende Mängelstellen sind dann beseitigt.

Deshalb werden die Regional- und Fernbahngleise zwischen den Bahnhöfen Berlin Wannsee und Berlin Charlottenburg für ein Jahr total gesperrt. Von der Sperrung ist nicht die parallel verlaufende S-Bahn-Strecke (Linie S7) betroffen. Von der Totalsperrung sind die Linien RE1 und RE7 direkt betroffen. Zusätzlich ist auch das IC-Zugpaar 2432/2431 Cottbus ◂▸ Berlin ◂▸ Potsdam ◂▸ Norddeich und zurück betroffen.

Nach dem Abschluss der Bauarbeiten können dann geplante Angebotsverbesserungen umgesetzt werden. Neben der Linie RE1 im Halbstundentakt werden die Linien RB21 und RB22 von Montag bis Freitag in der Hauptverkehrszeit über Potsdam hinaus bis nach Berlin Friedrichstraße verkehren. Somit sind dann 4 Züge pro Stunde und Richtung zwischen Potsdam und Berlin unterwegs. Mit der Verlängerung der Linien RB21 und RB22 wird auch der Universitätsstandort Golm im Halbstundentakt mit Berlin umsteigefrei angebunden.

Um die Beeinträchtigungen für die Fahrgäste trotz der Bauarbeiten so gering wie möglich zu halten, wurde ein umfangreiches Ersatz- und Umleitungskonzept entwickelt. Für die Fahrgäste ändern sich dadurch teilweise die Fahrstrecken, Umsteigebahnhöfe und Reisezeiten, aber auch die Verkehrsmittel. Die wichtigste alternative Fahrtmöglichkeit wird die S-Bahn-Linie S7 sein. Für Fahrgäste aus dem Raum Berlin ist die S7 die alternative Fahrmöglichkeit zwischen Berlin und Potsdam. Sie bietet zudem auch weiterhin Direktverbindungen zwischen Berlin und Potsdam. Weiterhin verkehren Züge umgeleitet bzw. zusätzlich, um die Baustelle weiträumig zu umfahren.

RE1 Magdeburg ◂▸ Frankfurt (Oder) ◂▸ Eisenhüttenstadt

Die Züge von und nach Magdeburg werden im Stundentakt zwischen Werder (Havel) und Berlin Zoologischer Garten umgeleitet und halten zusätzlich in Golm und Berlin Charlottenburg. In Werder (Havel) bestehen Anschlüsse zu zusätzlichen Pendelzügen nach Berlin Wannsee über Potsdam Hbf.

Zusätzlich zur Umleitung beginnen und enden diese Fahrten bereits in Frankfurt (Oder). Durch die Umleitung kommen sie dort später an bzw. fahren dort früher in Richtung Berlin ab. Die in Cottbus beginnenden und endenden RE1-Züge verkehren jedoch weiterhin durchgehend über Eisenhüttenstadt und Frankfurt (Oder) nach Berlin. Somit bestehen nach wie vor Direktverbindungen zwischen Eisenhüttenstadt und Berlin. Zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt fahren außerhalb dieser Zeit dafür Pendelzüge. Um zu gewährleisten, dass zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt in etwa der gleiche Fahrplan und die gleichen ÖPNV-Anschlüsse wie heute bestehen bleiben, fahren diese Pendelzüge in den gewohnten Zeiten des heutigen RE1. Daher besteht leider kein direkter Anschluss zwischen den umgeleiteten Zügen und den Pendelzügen.

Die Züge der Linie RE11 Cottbus ◂▸ Frankfurt (Oder) fahren ebenfalls unverändert. Hier bleibt der Anschluss in Frankfurt (Oder) erhalten.

RE1 Brandenburg Hbf ◂▸ Frankfurt (Oder)

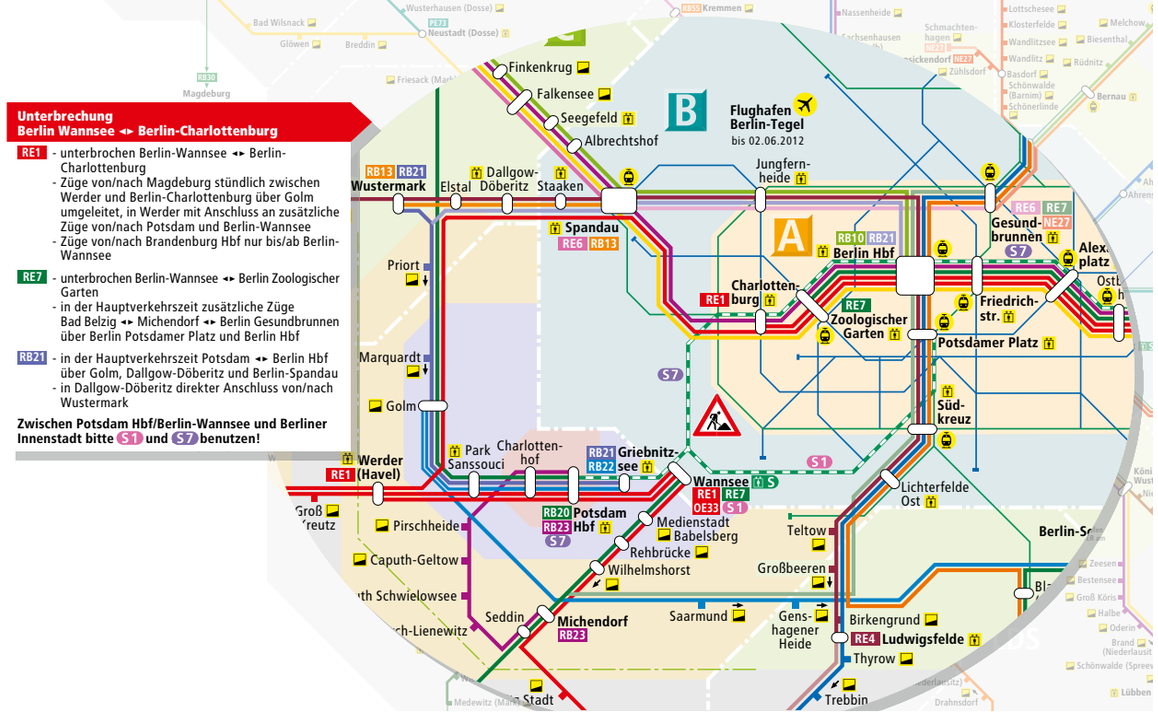
Die Züge von und nach Brandenburg Hbf werden in zwei Abschnitte geteilt: Brandenburg Hbf – Berlin Wannsee und Berlin Charlottenburg – Frankfurt (Oder). Zur Weiterfahrt in Wannsee und Charlottenburg kann jeweils die S-Bahn genutzt werden.

Zu den Hauptverkehrszeiten besteht in Potsdam Park Sanssouci außerdem ein Anschluss zu den RB21-Umleiterzügen von/nach Berlin Hbf. Dadurch ergibt sich für Pendler eine zweite Umfahrungsmöglichkeit zwischen Brandenburg Hbf und Berlin.

Zusätzliche Angebote auf der Linie

Neben den baubedingten Fahrplanänderungen gibt es auch zusätzliche Verbesserungen im Zugangebot auf dem RE1:

Neu werden nun auch am Nachmittag von Montag bis Freitag drei Fahrten über Brandenburg hinaus bis Wusterwitz verlängert. Außerdem wird die Zugfahrt um 0.01 Uhr ab Berlin Hbf in den Nächten von Freitag zu Samstag sowie von Samstag zu Sonntag über Frankfurt (Oder) hinaus bis Eisenhüttenstadt verlängert. Nach der Ankunft um 1.40 Uhr fährt der Zug um 1.53 Uhr ab Eisenhüttenstadt wieder zurück nach Frankfurt (Oder) und bietet somit auch in diese Richtung eine zusätzliche Spätverbindung.



RE1 Zusatzzüge Brandenburg Hbf ◂▸ Potsdam (zur Hauptverkehrszeit)

Der Fahrplan der bestehenden Zusatzzüge zur Hauptverkehrszeit wird um etwa 30 Minuten verschoben. Damit ergeben sich zwischen Brandenburg Hbf und Potsdam zum einen halbstündliche Direktverbindungen und zum Anderen in Werder (Havel) Anschlüsse zu den umgeleiteten RE1-Zügen nach Berlin. Pendelzüge zwischen Werder (Havel) und Berlin Wannsee stellen im Stundentakt sicher, dass die Potsdamer Fahrgäste in Werder die Züge von/nach Magdeburg erreichen.

RE7 Dessau ◂▸ Bad Belzig ◂▸ Berlin Stadtbahn ◂▸ Wünsdorf-Waldstadt

Die Linie RE7 wird in zwei Linienabschnitte geteilt: Dessau ◂▸ Bad Belzig ◂▸ Berlin Wannsee und Berlin Zoologischer Garten ◂▸ Flughafen ◂▸ Wünsdorf-Waldstadt. Zur Weiterfahrt in Wannsee bzw. Charlottenburg kann jeweils die S-Bahn genutzt werden.

Zur Hauptverkehrszeit werden zusätzliche Züge zwischen Bad Belzig und Berlin Gesundbrunnen eingesetzt, welche zur Umfahrung der Sperrung ab Michendorf über Berlin Südkreuz, Potsdamer Platz und Berlin Hbf geführt werden.

RB21 (Griebnitzsee ◂▸) Potsdam Hbf ◂▸ Wustermark/Berlin Hbf

Zur Hauptverkehrszeit an den Tagen Montag bis Freitag werden einzelne Züge der Linie RB21 ab Priort nach Berlin Hbf, mit zusätzlichen Halten in Dallgow-Döberitz, Berlin-Spandau und Jungfernheide, geführt. In Dallgow-Döberitz besteht in diesen Fällen Anschluss von/nach Rathenow, um die Verbindung zwischen Potsdam, Wustermark und Rathenow weiterhin sicherzustellen. Die Züge nach/von Rathenow fahren neu unter der Liniennummer RE4.

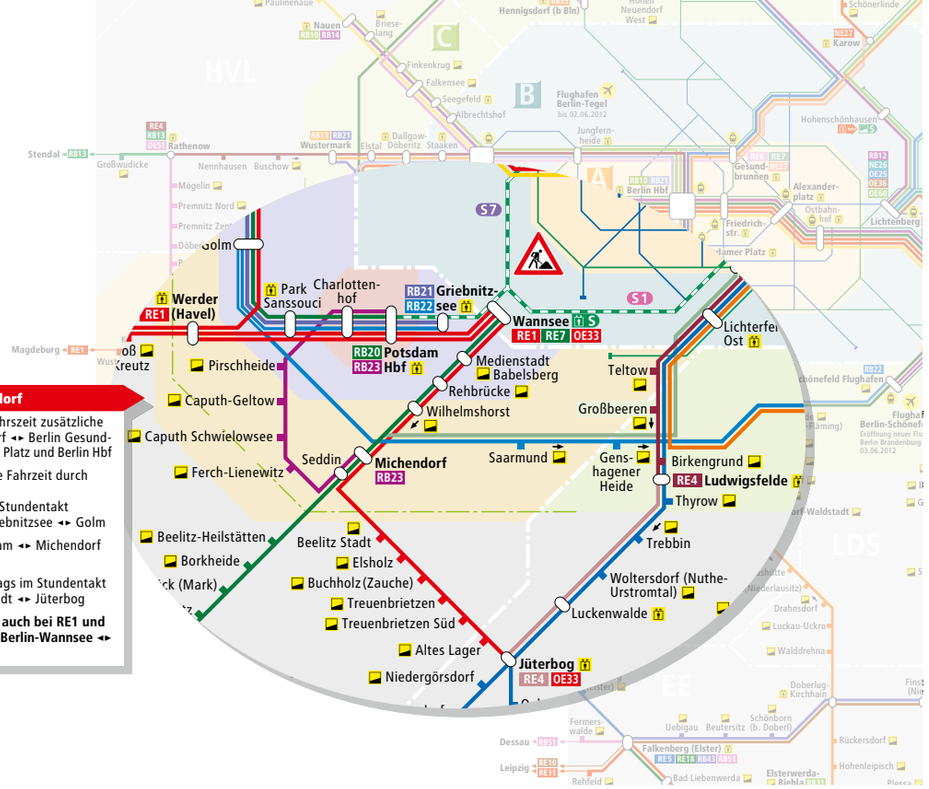
Trotz der Baumaßnahme können bereits mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2011 weitere Verbesserungen in der Bahnanbindung der Universitätsstandorte von Potsdam realisiert werden. So werden z. B. die Bahnhöfe Golm, Potsdam Park Sanssouci und Griebnitzsee mit den Linien RB21 und RB22 untereinander im Halbstundentakt verbunden. Für den Hauptstandort Golm besteht mit den umgeleiteten RE1-Zügen außerdem neu eine stündliche Direktverbindung von und nach Berlin. Zusätzlich fährt die RB21 in der Hauptverkehrszeit von den Bahnhöfen Griebnitzsee, Potsdam Park Sanssouci und Golm direkt über Berlin-Spandau nach Berlin Hbf.

Das bestehende S-Bahnangebot zwischen Griebnitzsee und Berlin mit der Linie S7 wird davon unabhängig weiterhin angeboten.

EXTRA HINWEIS

Weitere Informationen zu den Änderungen im Rahmen dieser großen Baumaßnahme finden Sie auf den Internetseiten *www.VBBonline.de* und *bauarbeiten.bahn.de*. Dort werden „häufig gestellte Fragen" beantwortet und Hinweise speziell für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste gegeben.

VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg
Alles ist erreichbar.



Neue Linienführung und Fahrplanänderungen im Raum Teltow-Fläming und Potsdam-Mittelmark

RB22 Berlin-Schönefeld Flughafen ◂▸ Golm ◂▸ Potsdam Hbf (◂▸ Griebnitzsee)
RB23 Michendorf ◂▸ Caputh ◂▸ Potsdam Hbf

Die Linie RB22 wird durch eine veränderte Linienführung zwischen Potsdam und dem Flughafen beschleunigt und benötigt neu nur noch ca. 40 Minuten statt ca. 55 Minuten. Die Linie beginnt montags bis freitags tagsüber bereits in Griebnitzsee. Neu wird ab Potsdam Charlottenhof über Golm (mit Fahrtrichtungswechsel) gefahren. Die Halte zwischen Charlottenhof und Michendorf (über Caputh) werden von der neuen Linie RB23 übernommen.

Mit der RB21 und RB22 wird neu ein 30-Minuten-Takt zwischen den Universitäts-Standorten Golm und Griebnitzsee angeboten. Die RB22 fährt neu auch am Wochenende im 1-Stunden-Takt. Die RB23 fährt wochentags stündlich und am Wochenende alle 2 Stunden.

OE33 Berlin Wannsee ◂▸ Beelitz Stadt ◂▸ Treuenbrietzen ◂▸ Jüterbog

Auf dieser Linie fährt neu die Ostdeutsche Eisenbahn (ODEG). Das Fahrplanangebot wird neu strukturiert und ausgeweitet: Die Linie fährt montags bis freitags im 1-Stunden-Takt, mit gleichen Abfahrtszeiten zu jeder Stunde – auf der gesamten Strecke Berlin Wannsee ◂▸ Jüterbog. Der neue 1-Stunden-Takt wird abends bis etwa 21 Uhr angeboten statt bislang nur bis gegen 18 Uhr. Auch am Wochenende wird das zweistündliche Angebot durch zusätzliche Fahrten in den Morgenstunden verbessert. Durch den neuen 1-Stunden-Takt verbessern sich in Jüterbog die Anschlüsse, vor allem in/aus Richtung Falkenberg (Elster), wo nun kein langes Warten mehr erforderlich ist. Durch die Baumaßnahmen zwischen Berlin Wannsee und Berlin Charlottenburg muss in Wannsee in die S-Bahn zur Weiterfahrt in die Innenstadt umgestiegen werden.

VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg
Alles ist erreichbar.

Änderungen zwischen Havelland und Berlin

Auch im Berliner Umland, zwischen dem Havelland und Berlin, gibt es eine Reihe von Neuerungen im Fahrplan. Die wichtigsten Neuerungen sind dabei:

RE2 Wismar ◂▸ Wittenberge ◂▸ Berliner Stadtbahn (◂▸ Cottbus)
RE4 Rathenow ◂▸ Berlin Hbf ◂▸ Ludwigsfelde (◂▸ Jüterbog)

Im Abschnitt Berlin-Spandau ◂▸ Wittenberge ◂▸ Wismar verkehrt neu die Linie RE2 im gewohnten Fahrplan der bisherigen Linie RE4. Im Abschnitt Berlin-Spandau ◂▸ Stadtbahn ◂▸ Cottbus ändern sich die Ab- und Ankunftszeiten der Linie auf den jeweiligen Bahnhöfen. Der letzte Zug ab Wittenberge Richtung Berlin fährt neu im Takt um 23.12 Uhr und ab Berlin weiter Richtung Cottbus. In Berlin Hbf wird ein Anschluss vom ICE 592 aus Frankfurt (Main) hergestellt.

RB10 Nauen ◂▸ Berlin Jungfernheide ◂▸ Berlin Hbf
RB14 Nauen ◂▸ Berliner Stadtbahn ◂▸ Berlin-Schönefeld Flughafen ◂▸ Senftenberg

Der Halbstundentakt zwischen Nauen und Berlin-Spandau mit den Linien RB10 und RB14 wird weiterhin angeboten, jedoch tauschen die beiden Linien ihre Abfahrtszeiten um jeweils etwa 30 Minuten. Die RB10 fährt nicht mehr zeitweise nach Charlottenburg, sondern wird täglich mit nahezu allen Fahrten über Berlin Jungfernheide zum Berliner Hauptbahnhof verlängert. Hiermit werden eine weitere schnelle Verbindung zum Hauptbahnhof sowie günstige Umsteigemöglichkeiten am Bahnhof Jungfernheide sowohl zum S-Bahn-Ring als auch zur U-Bahn-Linie U7 geschaffen. Die RB14 fährt auf ihrem gewohnten Weg über die Stadtbahn zum Flughafen Schönefeld.

RB13 Wustermark ◂▸ Berlin-Spandau

Diese Linie fährt montags bis freitags neu durchgehend stündlich und bietet somit jetzt ganztägig ein zusätzliches Angebot zum RE4 zwischen Wustermark und Berlin-Spandau.

RB20 Potsdam Hbf ◂▸ Hennigsdorf ◂▸ Oranienburg

Im Zuge der veränderten Abfahrtszeiten und Anschlüsse der Bahnlinien im Raum Potsdam fährt die RB20 neu über Hennigsdorf hinaus direkt bis Oranienburg. Die Reisezeit zwischen Potsdam und Oranienburg verkürzt sich mit dieser neuen Direktverbindung damit auf knapp eine Stunde. Zwischen Hennigsdorf und Potsdam gelten in diesem Zusammenhang neue Abfahrtszeiten.

RB21 (Griebnitzsee ◂▸) Potsdam Hbf ◂▸ Golm ◂▸ Wustermark/Berlin Hbf

Die Linie wird im Rahmen des Ersatz- und Umleitungskonzeptes für die Baumaßnahmen zwischen Berlin Wannsee und Berlin Charlottenburg zeitweise montags bis freitags ab Priort zum Berliner Hauptbahnhof geführt. Diese Züge halten dann nicht in Wustermark, jedoch wird in Dallgow-Döberitz eine direkte Umsteigemöglichkeit von/zur Linie RE4 angeboten. Weitere Hinweise finden Sie unter dem Punkt „Sperrung Berlin Wannsee ◂▸ Berlin Charlottenburg".

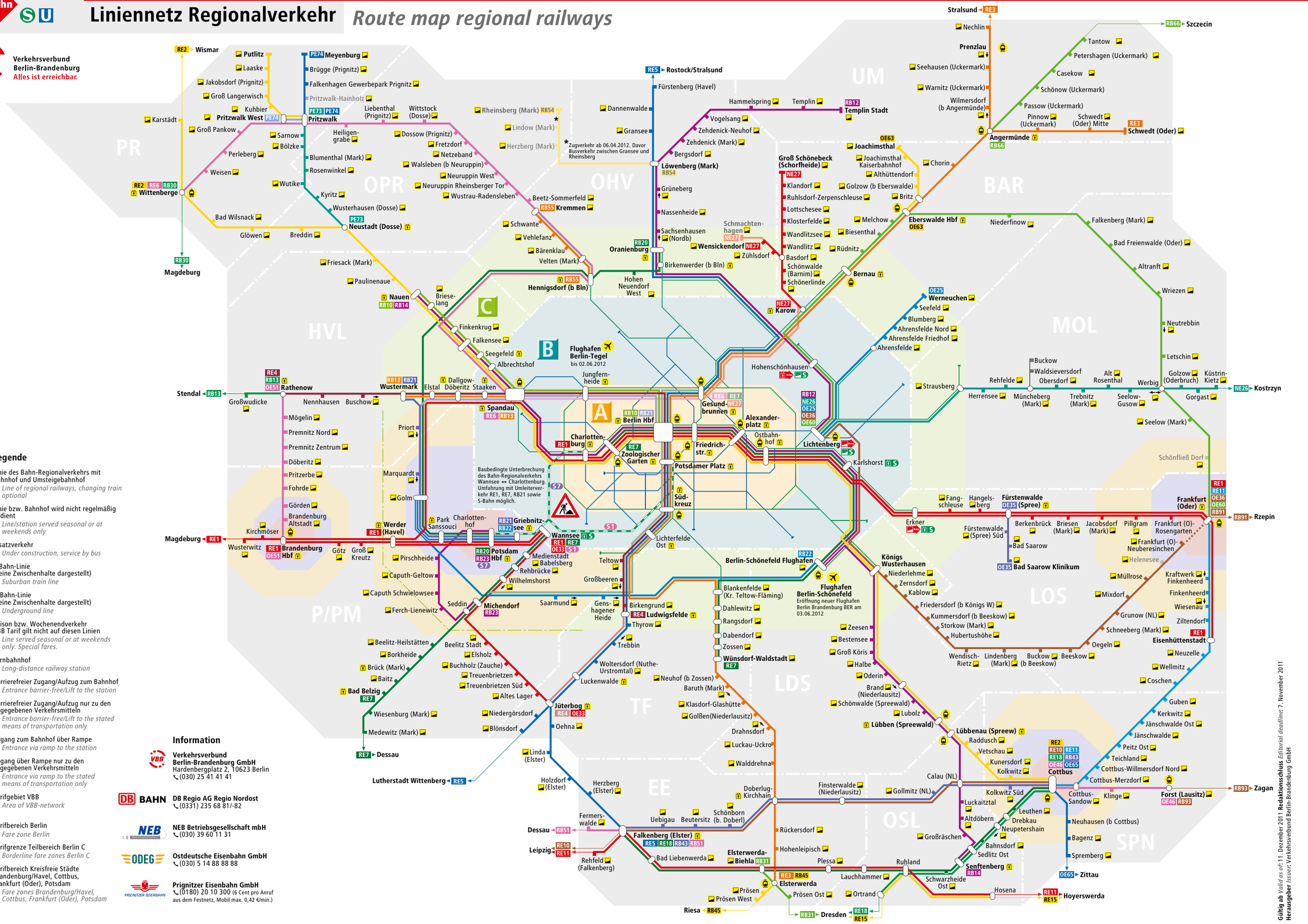
Brandenburg und Berlin

Liniennetz Regionalverkehr

Route map regional railways

Weitere Liniennetze finden Sie unter *VBBonline.de*

Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg
Alles ist erreichbar.



Gültig ab *Valid as of:* 11. Dezember 2011 **Redaktionsschluss** *Editorial deadline:* 7. November 2011
Herausgeber *Issuer:* Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

Weitere wichtige Änderungen im Regionalverkehr in Berlin und Brandenburg

RE2 Wismar / Wittenberge ◂▸ Berliner Stadtbahn ◂▸ Cottbus
Die Streckenmodernisierung zwischen Königs Wusterhausen und Lübbenau ist abgeschlossen. Die Züge können hier nun mit 160 km/h fahren. Die Fahrzeit zwischen Cottbus und Berlin verkürzt sich damit um 20 Minuten auf etwa 70 Minuten. In Cottbus werden zudem die Anschlüsse zu anderen Bahnlinien optimiert, sodass weitere deutliche Reisezeitverkürzungen erreicht werden. So ist man zwischen Berlin und Spremberg oder Forst neu 30 Minuten schneller unterwegs.

Im Spätverkehr wird das Angebot ausgeweitet: Ab Berlin fahren bis nach 1 Uhr täglich RE2-Züge im Stundentakt bis Cottbus. Von Cottbus nach Berlin wird der 1-Stunden-Takt bis 23 Uhr angeboten.

Mit dem neuen Fahrplan des RE2 ändern sich auch die Abfahrts- und Ankunftszeiten auf den einzelnen Bahnhöfen der Linie zwischen Berlin und Cottbus.

Die Intercitys IC 2431/2432 zwischen Berlin und Cottbus fahren wieder direkt über Lübben und Lübbenau. Aufgrund der Sperrung der Strecke zwischen Berlin Wannsee und Berlin Charlottenburg werden sie jedoch zwischen Berlin Hauptbahnhof und Brandenburg Hauptbahnhof umgeleitet.

Der Fahrplan der Eurocitys EC 248/249 wird geändert. Der Zug 248 Krakau ◂▸ Hamburg fährt über Forst, Cottbus, Berliner Stadtbahn und Berlin-Spandau nach Hamburg. Der Gegenzug EC 249 von Hamburg nach Krakau fährt ab Berlin-Spandau über Berlin Hbf (Tiefbahnhof) weiter in Richtung Cottbus.

RE3 Schwedt (Oder)/ Stralsund ◂▸ Berlin Hbf ◂▸ Elsterwerda
In der Hauptverkehrszeit Montag bis Freitag werden weitere zusätzliche Verbindungen geschaffen: Von Eberswalde um 6.25 und 18.44 Uhr in Richtung Berlin und in der Gegenrichtung am Morgen von Berlin Gesundbrunnen um 5.45 Uhr bis Eberswalde, am Nachmittag neu um 17.42 Uhr ab Berlin Südkreuz bis Eberswalde. Die bereits bestehenden Fahrten gegen 16.00 Uhr ab Berlin Gesundbrunnen und gegen 16.40 Uhr ab Eberswalde verkehren neu ab bzw. bis Berlin Südkreuz über Berlin Hbf und Potsdamer Platz. Somit werden in beiden Richtungen zwischen Eberswalde und Berlin zur Hauptverkehrszeit zwei RE3-Verbindungen pro Stunde angeboten.

Südlich von Berlin müssen aufgrund von Infrastrukturengpässen die Fahrzeiten angepasst werden. Dadurch können in Doberlug-Kirchhain nicht mehr alle Anschlüsse zu den Linien RB43/RE10 angeboten werden. Dafür werden zusätzliche Busdirektverbindungen von/nach Finsterwalde eingerichtet.

Außerdem steht ab 12.03.2012 zwischen Wünsdorf und Baruth nur ein Streckengleis zur Verfügung. Um einen Ausfall von Fahrten zu vermeiden, müssen einige Züge im Abschnitt Wünsdorf ◂▸ Elsterwerda mit abweichenden Abfahrtszeiten verkehren.

RE4 Rathenow ◂▸ Berlin Nord-Süd-Tunnel ◂▸ Ludwigsfelde/Jüterbog
Im Linienabschnitt Berlin ◂▸ Ludwigsfelde müssen die Abfahrzeiten der RE4 angepasst werden. Der RE4 verkehrt weiterhin stündlich bis Ludwigsfelde. Die Anzahl der Züge, die in der Hauptverkehrszeit bis bzw. bereits ab Jüterbog verkehren, wird mit dem neuen Fahrplan nochmals erhöht.

RE5 Rostock/Stralsund ◂▸ Berlin Hbf ◂▸ Lutherstadt Wittenberg/Falkenberg (Elster)
RB12 Berlin-Lichtenberg ◂▸ Löwenberg ◂▸ Templin Stadt
Zusätzliche Abendverbindungen auf der RB12 werden um 19.36 Uhr ab Berlin-Lichtenberg bis Templin Stadt und von dort zurück um 20.45 Uhr nach Berlin angeboten.

Ab Herbst 2012 kommt es auf beiden Linien nördlich von Oranienburg zu größeren Einschränkungen wegen länger andauernden Baumaßnahmen. Wir informieren rechtzeitig im Detail.

RE6 Berlin-Spandau ◂▸ Neuruppin ◂▸ Wittstock ◂▸ Wittenberge
Einige Fahrten im Abendverkehr werden optimiert: Während der Zug um 23.23 Uhr ab Berlin-Spandau neu täglich fährt, wird der nachfolgende Zug nach Mitternacht nur noch am Wochenende eingesetzt. Auch im Abschnitt Neuruppin ◂▸ Wittstock wird im Abendverkehr das Zugangebot ausgeweitet, so dass auch nach 21 Uhr in beiden Richtungen Verbindungen von/nach Berlin möglich sind.

RE7 Dessau ◂▸ Berliner Stadtbahn ◂▸ Berlin-Schönefeld Flughafen ◂▸ Wünsdorf-Waldstadt
Aufgrund der einjährigen Sperrung der Strecke zwischen Berlin Wannsee und Berlin Charlottenburg wird der RE7 in zwei Abschnitte geteilt: Dessau ◂▸ Bad Belzig ◂▸ Berlin Wannsee sowie Berlin Zoologischer Garten ◂▸ Berlin Stadtbahn ◂▸ Wünsdorf-Waldstadt. Die Abfahrts- und Ankunftszeiten zwischen Berlin und Wünsdorf ändern sich um ca. 20 Minuten.

RB14 Senftenberg ◂▸ Flughafen Schönefeld ◂▸ Berlin Stadtbahn ◂▸ Nauen
Neben den Neuerungen im nördlichen Abschnitt Berlin ◂▸ Nauen wird es auch im südlichen Bereich der Linie Verschiebungen in den Abfahrts- und Ankunftszeiten geben. Dadurch wird es z. B. eine Umsteigemöglichkeit in Calau zu den Linien RE10 bzw. RB43 in Richtung Leipzig und Finsterwalde geben. Weiterhin bestehen Anschlussmöglichkeiten in Königs Wusterhausen zur S-Bahn, zur OE36 nach Berlin-Lichtenberg sowie zur Linie RE2 in Richtung Berliner Innenstadt. Ab dem Fahrplanwechsel müssen durchfahrende Fahrgäste am Flughafen vorerst zwischen den Zügen der RB14 umsteigen.

OE25 Berlin-Lichtenberg ◂▸ Werneuchen
Auf der OE25 verkehren ab dem Fahrplanwechsel sämtliche Züge durchgehend im Abschnitt Berlin-Lichtenberg ◂▸ Werneuchen. Die in den Mittagsstunden bestehende Angebotslücke zwischen Berlin-Lichtenberg und Ahrensfelde entfällt.

NE27 Berlin-Karow ◂▸ Groß Schönebeck / Wensickendorf
Die seit dem Jahresbeginn 2011 eingerichteten zusätzlichen Verbindungen von und nach Berlin Gesundbrunnen zur Hauptverkehrszeit werden – mit leicht veränderten Abfahrtszeiten – beibehalten und neu bis Wandlitzsee bzw. teilweise bis Klosterfelde verlängert. Zusätzlich wird die Verbindung um 17.29 Uhr ab Berlin-Karow über Klosterfelde hinaus bis Groß Schönebeck verlängert. Entsprechend startet der Zug um 18.29 Uhr ab Klosterfelde nach Berlin-Karow neu bereits in Groß Schönebeck um 18.14 Uhr. Somit wird nun auch am Nachmittag eine stündliche Verbindung von und nach Groß Schönebeck angeboten.

OE35 Fürstenwalde (Spree) ◂▸ Bad Saarow Klinikum
Die Linie wurde am 24.10.2011 bis zum Endpunkt Bad Saarow Klinikum verlängert.

Ab 11.12.2011 wird das Fahrplanangebot erweitert. Die ersten vier Zugfahrten des Tages in beiden Richtungen werden nun auch am Wochenende angeboten. Die Linie ist somit täglich von 5 Uhr morgens bis 23 Uhr abends im Einsatz.

OE36 Frankfurt (Oder) ◂▸ Beeskow ◂▸ Königs Wusterhausen ◂▸ Berlin-Lichtenberg
Im Abschnitt Beeskow ◂▸ Königs Wusterhausen verkürzt sich die Fahrzeit um bis zu 17 Minuten. Es gelten daher neue Abfahrtszeiten. In Königs Wusterhausen bestehen weiterhin Anschlüsse zur Linie RE2 sowie zur S-Bahn-Linie S46 in Richtung Berlin. Wichtigste Änderung auf der Linie ist der neue Endpunkt Berlin-Lichtenberg anstatt wie bisher Berlin-Schöneweide.

Aufgrund von umfangreichen Bauarbeiten im Bereich des Bahnhofs und der Stadt Frankfurt (Oder) muss die Linie OE36 im Abschnitt Frankfurt (Oder) ◂▸ Frankfurt-Neuberesinchen durch Busse ersetzt werden. Dennoch werden Anschlüsse in Frankfurt (Oder) zu den Linien RE1 und RE11 erreicht.

RB43 Cottbus ◂▸ Falkenberg (Elster)
RE10 Cottbus ◂▸ Falkenberg (Elster) ◂▸ Leipzig
Auf dieser Linie werden zusätzliche Zugverbindungen angeboten. Neu ist eine Abfahrt in Falkenberg um 10.55 Uhr in Richtung Cottbus sowie ab Cottbus um 10.02 Uhr nach Falkenberg. Aufgrund des veränderten Fahrplans der Linie RE3 können nicht mehr alle Anschlüsse zwischen den Linien RB43/RE10 und dem RE3 in Doberlug-Kirchhain angeboten werden. Dafür werden zusätzliche Busdirektverbindungen von/nach Finsterwalde eingerichtet.

OE51 Brandenburg Hbf ◂▸ Rathenow
Auf dieser Linie fährt neu die Ostdeutsche Eisenbahn (ODEG). Der Fahrplan ändert sich nicht.

RB66 (Berlin ◂▸) Angermünde ◂▸ Stettin
Der Fahrplan auf dieser Linie wird nochmals angepasst, um weitere Verbesserungen für die Fahrgäste von und nach Stettin zu erreichen:

Neu fährt um 8.35 Uhr ein zusätzlicher Zug von Stettin nach Angermünde. Dieser hat dort u. a. Anschluss zum ICE 1509 nach München über Berlin und Halle (Saale).

Der bisherige Zug um 9.18 Uhr fährt neu erst um 10.16 Uhr – somit entsteht am Vormittag ein gleichmäßiges, etwa zweistündliches Angebot auf dieser Linie.

Fortgeführt werden, neben dem Ausflugszug „Stettiner Haff", die Direktfahrten zwischen Stettin und Berlin Gesundbrunnen.

Der Zug gegen 13.30 Uhr ab Angermünde nach Stettin fährt neu täglich.

PE74 Meyenburg ◂▸ Pritzwalk
Auf dieser Linie werden die Abfahrtszeiten einiger Züge dahin gehend geändert, dass ein verbesserter Anschluss zum RE6 in Richtung Wittenberge besteht.

Schließlich beginnt am Karfreitag, 06.04.2012, der **Ausflugsverkehr** zwischen Berlin und Ostsee, Nordbrandenburg, Rheinsberg und Oder-Spree-Seengebiet. Die Züge sind dann auf einigen Bahnstrecken häufiger unterwegs. Wir informieren in der BB Panorama 1/2012 darüber ausführlicher.

Änderungen im S-Bahn-Verkehr zum Fahrplanwechsel

S25 Teltow Stadt ◂▸ Hennigsdorf
Der 10-Minutentakt (Teltow Stadt ◂▸ Nordbahnhof) wird montags bis freitags neu bis ca. 9:45 Uhr nach Gesundbrunnen verlängert.

S3 Erkner ◂▸ Ostkreuz
Der Bahnhof Ostkreuz wird zum modernen Umsteigebahnhof für Regional- und S-Bahnen aufwendig umgebaut. Daher kann die S3 nur zwischen Erkner und Ostkreuz fahren. Zur Weiterfahrt in die Innenstadt stehen die Linien S5, S7 oder S75 zur Verfügung. Da im Bahnhof Ostkreuz zunächst keine Aufzüge zur Verfügung stehen, werden mobilitätseingeschränkte Fahrgäste aus Richtung Erkner gebeten, am Ostkreuz am selben Bahnsteig in die S-Bahnen in Richtung Nöldnerplatz umzusteigen und dort ebenfalls bahnsteiggleich in einen Zug der Linien S5, S7 oder S75 in Richtung Ostbahnhof zu wechseln. Aus der Innenstadt kommend ist am Bahnhof Ostkreuz ein bahnsteiggleicher Umstieg zur S3 nach Erkner sichergestellt.

S45 Flughafen Schönefeld ◂▸ Südkreuz (◂▸ Bundesplatz)
Nachdem diese Linie seit dem 24. Oktober wieder im Einsatz ist, wird nun das Angebot erweitert: Die S45 fährt neu auch am Wochenende sowie täglich im Abendverkehr bis gegen 1 Uhr. Mit der Eröffnung des Flughafens Berlin Brandenburg wird die Linie S45 ab 3. Juni 2012 über den Bahnhof Schönefeld hinaus zum neuen Flughafenbahnhof verlängert. Unterwegs wird an der neuen Station Waßmannsdorf gestoppt.

S47 Spindlersfeld ◂▸ Hermannstraße
Mit Erweiterung der Betriebszeiten der S45 fährt diese Linie Mo–Fr von ca. 5:30 bis ca. 19:30 Uhr, samstags von ca. 6:30 bis 19:30 Uhr und sonntags von ca. 8:30 bis 19:30 Uhr Spindlersfeld ◂▸ Hermannstraße, ansonsten zwischen Spindlersfeld und Schöneweide.

S5 Strausberg Nord ◂▸ Spandau
Die S5 wird über den Bahnhof Westkreuz hinaus im 10-Minuten-Takt bis Spandau verlängert und ersetzt somit die dann dort wegfallenden Linien S3 und S75. Auch auf der Berliner Stadtbahn fährt die Linie zu allen Zeiten (außer im Wochenend-Nachtverkehr) im 10-Minuten-Takt. Außerdem wird das Angebot von und nach Hoppegarten ausgeweitet – Hoppegarten ist neu wochentags zwischen 5:30 Uhr und 20 Uhr, samstags ab 7 Uhr und sonntags ab 9 Uhr im 10-Minuten-Takt mit Berlin verbunden.

Ab ca. 21 Uhr muss in beiden Fahrtrichtungen in Mahlsdorf umgestiegen werden. Die Weiterfahrt erfolgt unmittelbar nach dem Umsteigen vom selben Bahnsteig gegenüber.

Im Wochenend-Nachtverkehr fährt die S5 zwischen Strausberg Nord und Spandau.

S7 Ahrensfelde ◂▸ Potsdam Hauptbahnhof
Auch im Wochenend-Nachtverkehr ist die S7 auf der gesamten Strecke Ahrensfelde ◂▸ Potsdam Hauptbahnhof im Einsatz.

S75 Wartenberg ◂▸ Westkreuz
Die S75 wird zum Westkreuz zurückgezogen. Nach Spandau fährt neu die S5 im 10-Minuten-Takt. Auf der Stadtbahn wird die Linie größtenteils im 10-Minuten-Takt fahren. Im Wochenend-Nachtverkehr fährt die S75 zwischen Wartenberg und Lichtenberg.

S8 (Zeuthen ◂▸) Grünau ◂▸ Birkenwerder
In der Hauptverkehrszeit wird das Angebot von und nach Zeuthen durch einige zusätzliche Fahrten etwas ausgeweitet.

S9 Flughafen Schönefeld ◂▸ Pankow
Mit der Eröffnung des Flughafens Berlin Brandenburg wird die S9 ab 3. Juni 2012 über den Bahnhof Schönefeld hinaus zum neuen Flughafenbahnhof verlängert. Unterwegs wird an der neuen Station Waßmannsdorf gestoppt. Zudem fahren die bislang im Abendverkehr bereits an der Greifswalder Str. endenden S-Bahnen weiter bis Pankow. Somit wird täglich bis nach Mitternacht zwischen Pankow und Adlershof gemeinsam mit der S8 ein 10-Minuten-Takt angeboten.

VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg
Alles ist erreichbar.

Informationen zu Fahrplanänderungen bei Bussen und Bahnen

Märkisch Oderland - Bereich Strausberg
Mit dem Fahrplanwechsel können sich die Einwohner zwischen Altlandsberg und Vogelsdorf sowie zwischen Fredersdorf und Strausberg über ein neues Busangebot freuen. Die Linien wurden neu strukturiert, die Busse fahren neu im Takt mit merkbaren Abfahrtszeiten und – vor allem – mit optimalen Anschlüssen von und zur S-Bahn S5 nach Berlin und Strausberg sowie untereinander. Die neue Linie 932 startet am S-Bahnhof Petershagen Nord und verbindet stündlich die Siedlung Eggersdorf-Nord mit dem S-Bahnhof Strausberg. Zwischen den S-Bahnhöfen Fredersdorf und Petershagen Nord sind die neuen Buslinien 948 nördlich der Bahnstrecke (über Fredersdorf und Bruchmühle) sowie 949 südlich der Bahn (über Ortszentrum Fredersdorf, Vogelsdorf und Petershagen) unterwegs – ebenfalls stündlich. Neu im Angebot sind auch zwei Ruf-Bus-Linien, die nach einer telefonischen Anmeldefrist von einer Stunde zusätzliche Verbindungen schaffen: Die Linie R931 beginnt in Altlandsberg und fährt über Wegendorf abwechselnd weiter nach Werneuchen (mit Bahnanschluss nach Blumberg und Berlin-Lichtenberg) und Wesendahl (mit Stadtbusanschluss nach Strausberg). Die Linie R933 verbindet auf schnellem Weg den S-Bahnhof Petershagen Nord mit Altlandsberg. Außerdem sichern gezielte Fahrten der Buslinien 931 und 933 die Verbindungen zu den Schulen.

Der VBB verteilt in Zusammenarbeit mit dem Landkreis und der BMO einen Flyer mit allen wichtigen Informationen zum neuen Ortsbusnetz an die Haushalte vor Ort.

Außerdem werden die Fahrpläne der wichtigen Linien 950 und 951 an die veränderten Bahnfahrpläne von RE1 in Erkner und NE26 in Strausberg angepasst.

Viele Änderungen – Ihre Informationsmöglichkeiten
Aktuelle Fahrpläne und Verbindungsauskünfte finden Sie beim VBB sowie bei den Verkehrsunternehmen im Internet, u. a. unter:

- *VBBonline.de*
- *s-bahn-berlin.de*
- *prignitzer-eisenbahn.de*
- *bahn.de*
- *odeg.info*
- *neb.de*

Darüber hinaus werden die VBB-Fahrplanbücher für viele Regionen Brandenburgs neu aufgelegt. Sie enthalten die aktuellen, neuen Bahn- und Busfahrpläne sowie viele praktische Hinweise. Die neuen Fahrplanbücher sind bei den Verkehrsunternehmen erhältlich sowie direkt beim VBB. Nähere Informationen: *VBBonline.de/bestellservice*

Bereich Seelow:
Die Fahrpläne der Linien 928, 930 und 958 werden an die veränderten Zeiten der Bahnlinie NE26 an den Bahnhöfen Müncheberg (Mark) und Seelow-Gusow angepasst.

Im Raum Seelow wird das Angebot auf den Regionalbuslinien neu strukturiert und dem zwischenzeitlich veränderten Bedarf angepasst. Aus bislang 17 Regionalbuslinien werden neu 10 Linien – die Fahrpläne werden dadurch leichter verständlich und übersichtlicher. Die Linie 955 übernimmt alle Fahrten der Linie 966 über Müncheberg und fährt bis Strausberg. Die Linie 966 verbleibt auf dem Streckenabschnitt über Neuhardenberg nach Strausberg.

Im Bereich Frankfurt (Oder) werden die Anschlüsse der Linien 968 und 969 zu den neuen Abfahrtszeiten der Bahnlinien RE1 und RE11 angepasst.

Bereich Landkreis Oder-Spree:
Durch den veränderten Fahrplan der Bahnlinie RE1 im Zusammenhang mit der Baustelle im Berliner Grunewald und durch die ebenfalls neuen Abfahrtszeiten auf der Bahnlinie OE36 werden auf den Stadt- und Regionalbuslinien Fahrpläne angepasst und Anschlüsse bestmöglich erhalten. So wird auf den Stadtbuslinien in Fürstenwalde die Abfahrt und Ankunft der Linien 1, 2 und 3 am Bahnhof um 15 Minuten vorverlegt – neu kommen diese zur vollen bzw. halben Stunde an und fahren entsprechend ab. Die Linie 4 fährt neu zur Minute 15 ab und kommt zur Minute 28 wieder an.

Auch an den Bahnhöfen Erkner, Frankfurt (Oder), Eisenhüttenstadt, Jacobsdorf, Storkow, Wendisch-Rietz und Beeskow werden die Busfahrpläne in diesem Zusammenhang angepasst – die Fahrten im Schülerverkehr werden jedoch in allen Fällen sichergestellt.

Bereich Frankfurt (Oder):
Durch eine einseitige Sperrung der Eisenbahnüberführung am Bahnhof Frankfurt (Oder) ist für 2 Jahre diese nur eingleisig mit der Straßenbahn befahrbar. Das hat Auswirkungen auf das gesamte Stadtverkehrsnetz von Straßenbahn und Bus.

Bereich Potsdam:
Die Stadtlinie 606 erhält in Potsdam-West eine veränderte Linienführung. Zwischen Luisenplatz und Abzweig nach Eiche fährt sie wie die Linie 605 über Bhf Park Sanssouci und Neues Palais. Somit wird der Universitätsstandort am Neuen Palais stärker entsprechend der Nachfrage angebunden. Die touristische Verstärkung zwischen dem Hauptbahnhof und Schloss Sanssouci wird künftig wieder durch die Buslinien X15 und 695 realisiert. Der Ein-